

# Der rollende Bär



120. Ausgabe, Oktober 2017



# RSCB Club-Vorstand 2017



**Präsident**

Schneider Thomas  
Schmiedeweg 3  
8918 Unterlunkhofen

P 056 634 14 27  
G 056 485 86 50  
schneitom@bluewin.ch

---



**Sekretariat**

Müller Stefan  
Sekretariat  
Postfach 699  
3004 Bern 4

N 079 792 30 72  
stefan.mueller@rossfeld.ch

---



**Kassier/  
Adressenverwaltung**

Röthlisberger Michael  
Buchhaltung  
Postfach 699  
3004 Bern 4

N 079 530 00 88  
G 031 300 03 77  
michael.roethlisberger@rossfeld.ch

---



**Vizepräsident/  
Ressortleiter  
Rollstuhlsport**

Stähli Markus  
Husmatte  
3127 Lohnstorf

P 031 809 08 61  
markusstaehli@gmx.ch

---



**Sozial- +  
Rechtsberatung**

Hasler Fredy  
Mattstettenstrasse 6  
3303 Jegenstorf

P 031 761 32 44  
G 031 322 92 01  
N 079 360 15 49  
fredy.hasler@googlemail.com

---



**Kultur + Freizeit**

Kull Hasler Gabriela  
Mattstettenstrasse 6  
3303 Jegenstorf

P 031 761 32 44  
N 076 559 80 59  
gabykull@gmail.com

---



**Kommunikation +  
Marketing**

Amport Louis  
Wiesenstrasse 3  
3073 Gümligen

N 077 470 62 22  
louis.amport@hotmail.com

---



**Beisitzerin**

Bürgi Monika  
Kehrgässli 7  
3550 Langnau

P 034 402 64 32  
N 079 564 78 12  
mb.buergi@gmail.com

---



**Beisitzer**

Bieri Martin  
Jupiterstrasse 41  
3015 Bern

P 031 859 35 94  
N 079 651 95 81  
martinbieri3@bluewin.ch

# Aus der Redaktion

---

*Es wird kälter...  
die Welt  
dafür farbenfroher*

---

LOUIS AMPORT

Liebe Leserin  
Lieber Leser

## Geniessen der letzten Sonnenstrahlen

Der Sommer wurde voll auskostet und es konnten einige Unternehmungen gemacht werden.

Dies merkt man anhand der Berichte im jetzigen Bärli. Die Ereignisse lassen uns noch einmal an die vergangen «warmen» Sommertage zurückdenken.

## Vielfalt durch dich

Schön zu sehen dass quer durchs Band von Jung bis schon «Weiser» der Ganze Club so aktiv ist. Es ist für jeden etwas dabei . Diese Vielfalt ist «Euch» zu verdanken, egal was für eine Rolle man innerhalb des Clubs bekleidet. Jeder einzelne von «Euch» ist wichtig und ein wichtiger Teil des Clubs. Ohne euch wäre der Verein nicht das was er heute aber auch zukünftig ist. Als kleines Dankeschön kannst du mit der ganzen RSCB Gemeinschaft das Jahresschlussessen geniessen.

## Wichtige Information – Schon angemeldet?!

Die Einladung zum **Jahresschlussessen** wurde mit separater Post zugestellt. Wir treffen uns am **17. November 2017** um 18.00 Uhr im Hotel Bern in Bern. Wir freuen uns DICH am Jahresabschlussessen zu sehen. Unbedingt bei Gaby oder auf der Webseite des Rollstuhlclubs ([www.rscb.ch](http://www.rscb.ch)) anmelden!!!



# WÜTHRICH ORTHOPÄDIE

GARTENSTRASSE 1  
3063 ITTIGEN/BERN  
TEL. 031 922 04 14

## SEIT 18 JAHREN DAS FACH- GESCHÄFT IN IHRER NÄHE

EINLAGEN NACH MASS (GRATIS FUSSBERATUNG)  
KÜNZLISCHUHE, FINNCOMFORT  
LAUFBAND MIT VIDEO-ANALYSE  
ORTHESEN (KORSETT, KNIESCHIENEN, ETC.)  
LENDENMIEDER NACH MASS  
SITZSCHALEN-VERSORGUNGEN  
STÜTZSTRÜMPFE, BANDAGEN  
UNSEREN KUNDINNEN UND KUNDEN STEHEN  
RESERVIERTE PARKPLÄTZE ZUR VERFÜGUNG.

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:  
**WWW.WUETHRICH-ORTHOPAEDIE.CH**



## Actreen® Mini

... einfach perfekt klein



[www.4anytime.ch](http://www.4anytime.ch)

- Actreen® Mini gratis testen
- Alles Wissenswerte zu Actreen® Mini



Actreen® Mini ist der sofort einsatzbereite Mini-Katheter für Frauen.  
Auch als Set mit integriertem Beutel erhältlich.

- Actreen® Mini<sup>Cath</sup>**
- diskret
  - sofort einsatzbereit

- Actreen® Mini<sup>Set</sup>**
- minimales Gewicht
  - integrierte Rücklaufsperr

**B | BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

B. Braun Medical AG | Hospital & Out Patient Market | Seesatz 17 | CH-6204 Sempach | [www.bbraun.ch](http://www.bbraun.ch)

# Präsident

---

## Mit aufrichtiger Aufklärung Vertrauen gewinnen

---

THOMAS SCHNEIDER

Seit ein paar Monaten macht die Gruppe «Parawatch» mit Angriffen auf die Schweizer Paraplegiker Vereinigung auf sich aufmerksam.

### Wer ist Parawatch?

2009 hat sich eine Gruppe von Rollstuhlfahrer/-innen dafür eingesetzt, dass Bruno Frick als Präsident des Stiftungsrates der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) zurücktritt.

Seit ein paar Wochen fordern die zwei Mitglieder Peter Landis und Josef Jakober im Namen von Parawatch die Entlassung von SPV-Direktor Thomas Troger und den Rücktritt des Zentralvorstandes. Dies ohne dass ein Gespräch mit den betroffenen Personen stattgefunden hat. Im Zuge diverser Aktivitäten wurden auch andere Bereiche und Personen der Schweizer Paraplegiker-Gruppe kritisiert.

Ich erlaube mir dieses Thema aufzugreifen, da die Inhalte der Aktivitäten von Parawatch das Potential haben der Paraplegiker Gruppe grossen Schaden zuzufügen.

Alle Präsidenten der Rollstuhlclubs haben deshalb Ende August von der SPV ein Informationsschreiben zu diesen Aktivitäten erhalten. Dieses dient zur Aufklärung der Situation und soll uns ermöglichen bei möglichen Kontakten mit Mitgliedern der Parawatch objektiv zu bleiben.

Aufgrund eines Mails das ich direkt von Parawatch bekommen habe muss ich annehmen, dass weitere Mitglieder unseres Clubs auch direkt angegangen wurden und werden.

Ich denke, dass es für ein Mitglied des RSCB schwierig ist die Inhalte in den Mails und Briefen objektiv einzuordnen und den Überblick zu behalten.

In diesem Fall stehe ich euch allen bei entsprechenden Fragen jederzeit zur Verfügung um diese zu beantworten so gut es mir möglich ist.

Da ich als Vizepräsident der SPV selber im Zentralvorstand bin könnte man bei mir eine Voreingenommenheit vermuten und das ich selbstverständlich ausschliesslich die Interessen der SPV vertrete.

Ich versichere euch, dass ich ausschliesslich die Interessen von uns Rollstuhlfahrer vertrete. Alles andere würde keinen Sinn ergeben.

# garage schüpbach ag



## Fahrzeugumbau

...für Personen mit einer körperlichen Behinderung

 Selbstfahren

 Beifahren

 Verladesysteme

### garage schüpbach ag

Metzgerhüsi 8

3512 Walkringen

Tel. 031 701 22 32

[www.garage-schuepbach.ch](http://www.garage-schuepbach.ch)

[fahrzeugumbau@garage-schuepbach.ch](mailto:fahrzeugumbau@garage-schuepbach.ch)

**RSGB**

**ROLLSTUHLCLUB BERN**

Bezüglich der SPV ist meine Erfahrung, dass sich alle Mitglieder der Geschäftsleitung sowie die gesamte Belegschaft mit Herzblut, Professionalität und viel spürbarer Freude, Empathie und gutem Willen für unsere Anliegen und Bedürfnisse einsetzen.

In diesem Sinne stehe ich euch gern zur Verfügung und wünsche euch einen schönen Herbst.

Präsident Rollstuhl Club Bern



## Passgenaue Lösungen

Hochzeitskarten, Geburtsanzeigen oder Werbekarten  
bestellen Sie direkt unter: [ruchdruck.ch/druck/kartenaktion](http://ruchdruck.ch/druck/kartenaktion)



**Druckerei Ruch AG** Worblentalstr. 28 3063 Ittigen 031 921 11 16 [www.ruchdruck.ch](http://www.ruchdruck.ch)

## Ihr Partner im Kt. Bern für Goldmann Deckenlifter



Hilfsmittelzentrum Thun  
Max Jung AG



*für mehr Mobilität...*

Max Jung AG  
Eisenbahnstrasse 62  
3645 Thun-Gwatt

## Erholung!

Die beste Medizin um sich zu **regenerieren** kommt aus der **Natur**. Wir beraten Sie gerne über unser **grosses Angebot**.

stern  apotheke

Stern Apotheke Worb – L. und U. Salzmann-Wachter  
Bahnhofstr. 20, 3076 Worb – T 031 839 64 54  
[www.pharmexpert.ch](http://www.pharmexpert.ch)



**RSGB**  
**ROLLSTUHLCLUB BERN**



# ***Bewegung, Spiel und Spass***

*Wir bewegen – wir spielen  
– wir haben Spass... Woche  
um Woche im RSCB MoTu*

MONIKA FUCHS

Unser Hauptprogramm findet regelmässig, mit viel Bewegung und vielen Lachern am Montagabend in der Turnhalle statt. Die meist hohe Zahl der MoTurner und MoTurnerinnen fordert uns Leiter inhaltlich, die Halle räumlich heraus – wir geben unser Bestes...



Bereits zum zweiten Mal organisierten wir zusammen einen Handbike-Abend. Die Runde um den Murtensee war rundum toll. Nach der herausfordernden sportlichen Leistung genossen wir ein gemeinsames, feines Fischznacht bei wunderbarem Wetter und gemütlicher Stimmung.





6 Jahre Montagsturnen – das darf zusammen gefeiert werden! Bewegung einmal anders – 18 MoTu-Teilnehmer und Teilnehmerinnen steuerten feine Leckereien und zudem eine fröhliche MoTu-Geburi-Fest-Laune bei. Super!!! Grossen Dank an Günter und Ursula für eure herzliche Gastfreundschaft bei euch zu Hause.



# Kids und Sport

## Abenteuer und Stroh

SANDRA DETTWYLER

DANIELA LAUBER

An einem regnerischen kalten Spätsommertag erwarteten Marion, Irina, Monika und Louis eine kleine, aber sehr motivierte Gruppe aus dem Kinder-Rollstuhl-Sport zu einer abwechslungsreichen Bike-Tour durchs Berner Seeland. Die Kinder brachten eigene Spezialvelos mit oder wurden von Marion und der Firma Hock'n Roll mit Handbikes oder anderem passenden Material versorgt.

Vernügt startete die Schar mittags in Ins und radelte in gemütlichem Tempo an farbenreichen Gemüsefeldern vorbei. Abseits der viel befahrenen Strassen war es möglich miteinander zu plaudern und den Kindern, die mit manuell betriebenen Velos ausgerüstet waren, ein bisschen Antriebshilfe zu leisten. Zum Glück gab es nur einen kleinen Mittagssnack, denn das Wetter lud nicht zu einer langen Pause ein. Umso ausgiebiger wurde auf dem schönen Spielplatz in Erlach am See gespielt, geschaukelt, gegessen und gelacht.





Die Rückfahrt hielt für die Kinder eine Überraschung bereit: Ein Pferdewagen holte die Kinder ab. Über eine mobile Rampe konnten sogar Rollstühle auf den Wagen geschoben werden und allen war es möglich, eine angenehme Sitzposition einzunehmen. Manche suchten sich sogar eine Liegeposition ...

Der Hof von Rolf Jenni hatte sich in der Zwischenzeit in eine Pizzeria verwandelt. Die Allerhungrigsten setzten als erste ihre Kreuze auf die Bestellzettel und bissen schon bald in eine leckere Holzofenpizza. Gleichzeitig bereiteten einige schon ihr Nachtlager vor. Der Wagenschopf von Rolf war herausgeputzt!

Liebevoll waren die Strohballen zu Doppel- und Einzelbetten arrangiert worden. Sogar an die Nachttische haben Monika, Rolf und ihr Helferteam gedacht!

Früher oder später lagen alle in ihren warmen Schlafsäcken und es kehrte für einige Stunden Ruhe ein auf dem Hof.

Am Morgen weckte der Duft frischgebackener Zöpfe die Familien. Nach einem ausgiebigen Frühstück widmeten sich die Kinder sofort wieder den Bikes. Am Nachmittag gab es noch einmal eine kleine Runde mit den Velos. Dieses Mal bei strahlendem

Sonnenschein, so dass eine Glace-Pause in Müntschemier notwendig war.

Zurück auf dem Hof fand das Verwöhnprogramm mit allerlei Köstlichkeiten seine Fortsetzung. Danach wurde gepackt, Reifen mussten geflickt werden und gegen Abend machten sich alle auf den Heimweg. Vielen Dank für ein tolles sorgloses Wochenende!



Innovativer METALLBAU mit

LUN Qualität



Garantie.

Tel. 056 485 86 79

WETTER



Lehrunternehmung



[www.wetter-ag.ch](http://www.wetter-ag.ch)



hock'n roll ag, 3027 Bern, 031 922 28 00  
info@hocknroll.ch, [www.hocknroll.ch](http://www.hocknroll.ch)

Hauptsponsor RSCB

**So einzigartig wie ich** mein Rollstuhl von hock'n roll

# Powerchair Hockey

---

## *Bericht internationales Turnier Eindhoven*

---

PHILIPPE AMANN

**Am Morgen des 24. August brachen wir, wie stets durch unseren fachmännischen Transport-Partner «FUNICAR» chauffiert, nach Eindhoven auf. Die Vorfreude auf diesen Wettkampf war bei uns allen sehr gross, bot sich doch die Gelegenheit, auf sehr hohem Niveau unser Spiel zu erproben.**

Die Fahrt in die niederländische Metropole verlief bis auf einen Stau kurz nach Liege absolut störungsfrei, weshalb wir am frühen Abend entspannt am Spielort ankamen. Nach einem angenehmen Abendessen stand der Bezug der Zimmer auf dem Programm, anschliessend gab es eine kurze, informative Sitzung betreffend der Regeln des Turniers. Darauf folgte eine erste Nachtruhe in Eindhoven, welche uns die für den morgigen Tag notwendige Energie spenden sollte.

Das erste Spiel bestritten wir gegen die «Ruhr Rollers» aus Essen. Wir starteten gut in die Partie und waren die spielbestimmende Mannschaft, was sich dank zwei schnellen Toren auch auf der Anzeigetafel

niederschlug. Allerdings wurde uns bereits in diesem Startspiel vor Augen geführt, dass Fehler und kleine Unachtsamkeiten auf internationalem Parkett schneller und härter bestraft werden als in der Schweizer Meisterschaft. Unser Gegner liess sich nie vollends abschütteln und wir mussten hart kämpfen, bis der vom Resultat her doch deutliche 12:6-Auftaktsieg feststand.

Die folgende Partie gegen «Torpedo» Ladenburg war vom Schwierigkeitsgrad her noch um einiges höher einzustufen als unser Auftakt-Spiel. Ladenburg dominierte die Begegnung mit drei schnellen und kräftigen Handschläger-Akteuren. Wir konzentrierten uns auf eine möglichst kompakt stehende Defensive und versuchten es bei Ballbesitz mit schnellen Gegenstössen. Obwohl wir das Spiel letztendlich deutlich verloren, spielten wir eine sehr gute zweite Halbzeit, die lediglich mit dem Score von 3:2 an unsere deutschen Kontrahenten ging.

In die folgende Partie gegen «die Orient Red Bulls» aus Kopenhagen gingen wir mit einigem Optimismus, hatten wir gegen diesen Gegner doch an gleicher Stelle auch schon ein Unentschieden erreicht. Die Dänen verteidigten von Beginn an extrem hoch, was uns umgehend Schwierigkeiten bereitete. Bis zur Pause hatten sie sich mit druckvol-





lem Spiel und einer effizienten Chancenverwertung einen beruhigenden Vorsprung herausgespielt. Aufgrund taktischer und energietechnischer Überlegungen nahmen wir für die zweite Hälfte Veränderungen an unserer Formation vor und spielten mit einer defensiveren Ausrichtung. Wir kassierten zwar noch einige Gegentore, zeigten jedoch eine tapfere Leistung gegen ein absolutes Top-Team.

In die abschliessende Partie des Tages gegen die zweite Mannschaft der «GP Bulls» Eindhoven starteten wir mit viel Elan und einer hohen Effizienz. Dies hatte zur Folge, dass wir uns schnell eine 3:0-Führung erspielen konnten. Dieser frühe Vorteil half uns, auch während einer hektischen Phase bei Spielmitte Ruhe zu bewahren und einen wichtigen, zweiten Sieg einzufahren. Zufrieden mit dem ersten Turniertag und unserer ausgeglichenen Bilanz kehrten wir ins Hotel zurück.

Am folgenden Tag standen zwei Partien auf dem Programm. Zuerst traten wir gegen gegen Leoni Sicani aus Italien an. Leider fanden wir nicht zu unserem Spiel, hinzu kam die körperliche Überlegenheit unserer Gegenspieler. Diese Kombination führte zu einer deutlichen 1:6-Niederlage.

Auf diese Partie folgte eine längere Pause, welche wir dazu nutzen wollten, unsere Batterien (elektronische wie auch menschliche) für die nächste Aufgabe aufzuladen. Diese wartete in Form der belgischen Mannschaft Somival auf uns. Da unsere Gegner eine vergleichsweise kurze Regenerationszeit seit ihrer letzten Begegnung aufwiesen, war es unser Ziel, sie von Beginn an unter Druck zu setzen. Dieses Vorhaben setzten wir auch sogleich um, scheiterten aber mit drei sehr guten Abschlüssen am hervorragend aufspielenden belgischen Schlussmann. Laut einer tief im Sport verankerten Redensart sollte man die sich bietenden Chancen nut-



**SOPUR**  
Live without limits.

**QUICKIE**  
Live without limits.

**Breezy**  
Premium products. Quality service.

**zippie**  
Explore your world!

**JAY**  
Superior Clinical Seating.



Von der Kinder-, Alltags- bis hin zur Seniorenversorgung: die umfassende Rehabilitation aus einer Hand!



Designed for people in motion!

**built4me**

besuchen Sie uns auf Facebook  
[www.sopur.me](http://www.sopur.me)



[www.SunriseMedical.ch](http://www.SunriseMedical.ch)

**Sponsor des RSCB**

**SUNRISE**  
MEDICAL

Sunrise Medical AG  
Lückhalde 14  
CH-3074 Muri/Bern  
Fon +41 (0) 31 958 3838  
Fax +41 (0) 31 958 3848  
info@SunriseMedical.ch

zen, da sonst Ungemach droht. Leider bewahrheitete sich diese Weisheit aus unserer Sicht, mit dem ersten Abschluss ging Somalia in Führung. Im weiteren Spielverlauf erspielten wir uns viele Gelegenheiten, der Erfolg blieb uns aber allzu oft verwehrt. Unsere Kontrahenten erwiesen sich hingegen als sehr effizient, was letztlich in einer sehr bitteren Niederlage mündete. Den Samstagabend benutzten wir zur Erholung und Verarbeitung dieses frustrierenden Spieltages.

Am Schlußtag bestritten wir das erste Platzierungs-Spiel gegen die italienische Mannschaft aus Ancona. Unser Augenmerk galt wiederum einer stabilen Verteidigung sowie einer effizienten Offensive. Die erste Halbzeit verlief bis auf einen unnötigen Gegentreffer optimal, wir konnten uns einen angenehmen Vorsprung herausarbeiten.

Zu Beginn der zweiten Hälfte stellte unser Gegner die Taktik um, attackierte früher und stellte die Räume besser zu. Mit dieser veränderten Dynamik kamen wir anfangs nicht klar, wodurch wir unsere Kontrahenten nochmals auf ein Comeback hoffen ließen. Glücklicherweise fanden wir unsere Ruhe und Konzentration früh genug wieder und durften deshalb einen letztlich klaren 9:2-Sieg feiern.

Für unser letztes Spiel an diesem Turnier mussten wir uns, zumindest was die Landeszugehörigkeit betraf, an nichts Neues gewöhnen. Die «Sharks» aus Monza hatten sich im bisherigen Turnierverlauf vor allem dadurch ausgezeichnet, Freiräume für ihren Spielmacher zu kreieren, welche dieser dann meist auszunutzen wusste. Selbstverständlich wollten wir diese Stärke neutralisieren





## PROMO TON

Professionelle Audioproduktionen  
Zentweg 17  
3006 Bern

[www.promoton.ch](http://www.promoton.ch)

## wir haben raffinierte Energie



und einen guten Start in die Partie haben. Unglücklicherweise begannen wir vor allem defensiv nicht so konzentriert, wie es nötig gewesen wäre. Dem Rückstand, welchen wir uns dadurch einhandelten, fuhren wir bis Spielende vergeblich hinterher. Am Ende resultierte eine ärgerliche 4:6-Niederlage, womit wir das Turnier auf dem 10. Schlussrang beendeten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir viel von diesem Turnier profitiert, sowie sehr intensiv und gut an unseren Spielsystemen gearbeitet haben. Resultatmässig wäre bei optimalem Turnierverlauf eine bessere Klassierung möglich gewesen, jedoch ist es auch lehrreich, die eigenen Grenzen aufgezeigt zu bekommen.

Mit einer Abschluss-Party im Hotel wurde das Turniererlebnis Eindhoven beschlossen. Am darauffolgenden Tag, dem 28. August, verliessen wir die niederländische Metropole frühmorgens. Nach einer flüssigen Fahrt ohne Zwischenfälle kamen wir zwar alle etwas erschöpft, aber gut gelaunt in Bern an.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle wie immer unserem Transport-Partner «FUNICAR» für einen wieder einmal sehr unkomplizierten und zuvorkommenden Service. Vielen Dank an unsere Coaches,



welche uns während der drei Turniertage bestmöglich von aussen unterstützten. Allen Betreuern, welche den Spielern mit ihren Hilfestellungen den Aufenthalt in Eindhoven ermöglichten, danken wir auf diesem Weg ebenfalls sehr. Ohne die tatkräftige Mitarbeit aller Beteiligten könnten wir an einem solchen Turnier nicht teilnehmen. Dieser Umstand ist uns sehr bewusst, weshalb wir die geleistete Unterstützung sehr zu schätzen wissen.

Ein Team, ein Ziel – Thunder!

## **Wusstest Du schon, dass...**

- Louis und Zoltan Vorlagebriefe für die Gewinnung von Sponsoren und Inserenten erarbeitet haben?
- Louis Sensibilisierungskurse im Wankdorf und Neufeld durchgeführt hat. Diese waren erfolgreich und sollen auch in Zukunft weitergeführt werden?
- das Curling-Team an der SM den 4. Platz erreicht hat. Dies ist sehr beachtlich, da sich momentan keine Nationalspieler im Team befinden.
- Florian eine Wegleitung erarbeitet damit die Ressortleiter eigenständig Berichte auf die Website hochladen können
- du meine Nachfolge als Präsident des RSCB sein willst? Warum? – fordere bei mir das Dokument **«Warum und Wie und was muss ich für dieses Amt mitbringen»** an. Es wird dich ansprechen.
- bei Rollstuhl Sport Schweiz das Nachwuchsförderungskonzept und das erforderliche Ausbildungsreglement vorangetrieben werden? Thomas Schneider

---

## **Partner und Sponsoren des RSBC**



Fachgeschäft für angepasste Rollstühle

[www.hocknroll.ch](http://www.hocknroll.ch)



[www.easycab.ch](http://www.easycab.ch)



[www.betax.ch](http://www.betax.ch)



Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld Bern

[www.rossfeld.ch](http://www.rossfeld.ch)



**MASCHINENCENTER KREBS AG**  
ELEKTROWERKZEUGE MOTORGERÄTE

[www.krebs-bern.ch](http://www.krebs-bern.ch)

# **Ressortverantwortliche 2017**

<b>Basketball</b>	Bürki Peter Gibliz 396 3661 Uetendorf	P 079 631 01 41 info@rscb.ch
<b>Kinder-Rollstuhlspport</b>	Bürgi Monika Kehrgässli 7 3550 Langnau	P 034 402 64 32 N 079 564 78 12 info@rscb.ch
<b>Tetra Rugby</b>	Röthlisberger Michael Ziegeleistrasse 6a 3054 Schüpfen	G 031 300 03 77 info@rscb.ch
<b>Tischtennis</b>	Pfister Heinz Schützenfahrstrasse 15 3115 Gerzensee	P 031 781 10 45 N 079 222 70 60 info@rscb.ch
<b>E-Hockey</b>	Pulver Isabelle Kappelisackerstrasse 44 3063 Ittigen	N 078 756 49 19 info@rscb.ch
<b>Curling</b>	Bolliger Manfred Alpenstrasse 103 3052 Zollikofen/Bern	P 031 911 41 85 m.bolliger04@gmx.ch
<b>Ski Alpin + X-Treff</b>	Fekete Zoltan Bernstrasse 22 b 3076 Worb	P 031 832 06 32
<b>Bewegung, Spiel &amp; Spass</b>	Kunz-Fuchs Monika Ischlag 21 3303 Jegenstorf/Bern	P 031 761 21 74 N 079 176 86 07 info@rscb.ch

**P.P.**

3001 Bern  
Post CH AG



Via Smartphone ins Internet

Rollstuhlclub Bern RSCB  
Redaktion «Der rollende Bär»:  
Ressort Kommunikation und Marketing  
Reichenbachstrasse 122  
Postfach, 3001 Bern  
info@rscb.ch, www.rscb.ch

Gratisversand an Aktive, Passive u. Freunde des RSCB

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
17. Januar 2018**

Rollstuhlclub Bern  
PC 30-25368-7 / IBAN CH09 0900 0000 3002 5368 7

**RSCB**  
**ROLLSTUHLCLUB BERN**  
www.rscb.ch